

servicestelle  
junge  
geflüchtete

JUNGE GEFLÜCHTETE BETEILIGEN,  
FACHKRÄFTE STÄRKEN - ZUKUNFT  
GESTALTEN!

25.09.2025



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

ism

Institut für  
Sozialpädagogische Forschung  
Mainz gGmbH

Gefördert durch



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR  
UND INTEGRATION

09.45 Uhr **Begrüßung und inhaltliche Hinführung**

*Grußworte vom Staatssekretär Janosch Littig (MFFKI RLP)*

10.15 Uhr **Vortrag von Prof. Dr. Birgit Glorius**

11.30 Uhr **Moderiertes Bühnengespräch**

12.30 Uhr **Mittagspause: Buffet und Infobörse im Foyer**

13.30 Uhr **Themenzentrierte Foren**

15.00 Uhr **Kaffeepause: Kaffee und Kuchen sowie Infobörse im Foyer**

15.30 Uhr **Filmvorführung (Ausschnitt) des Films Don't stop motion: Die Fluchtgeschichte dreier mutiger junger Menschen: Zahra, Ahmad & Muntazar**

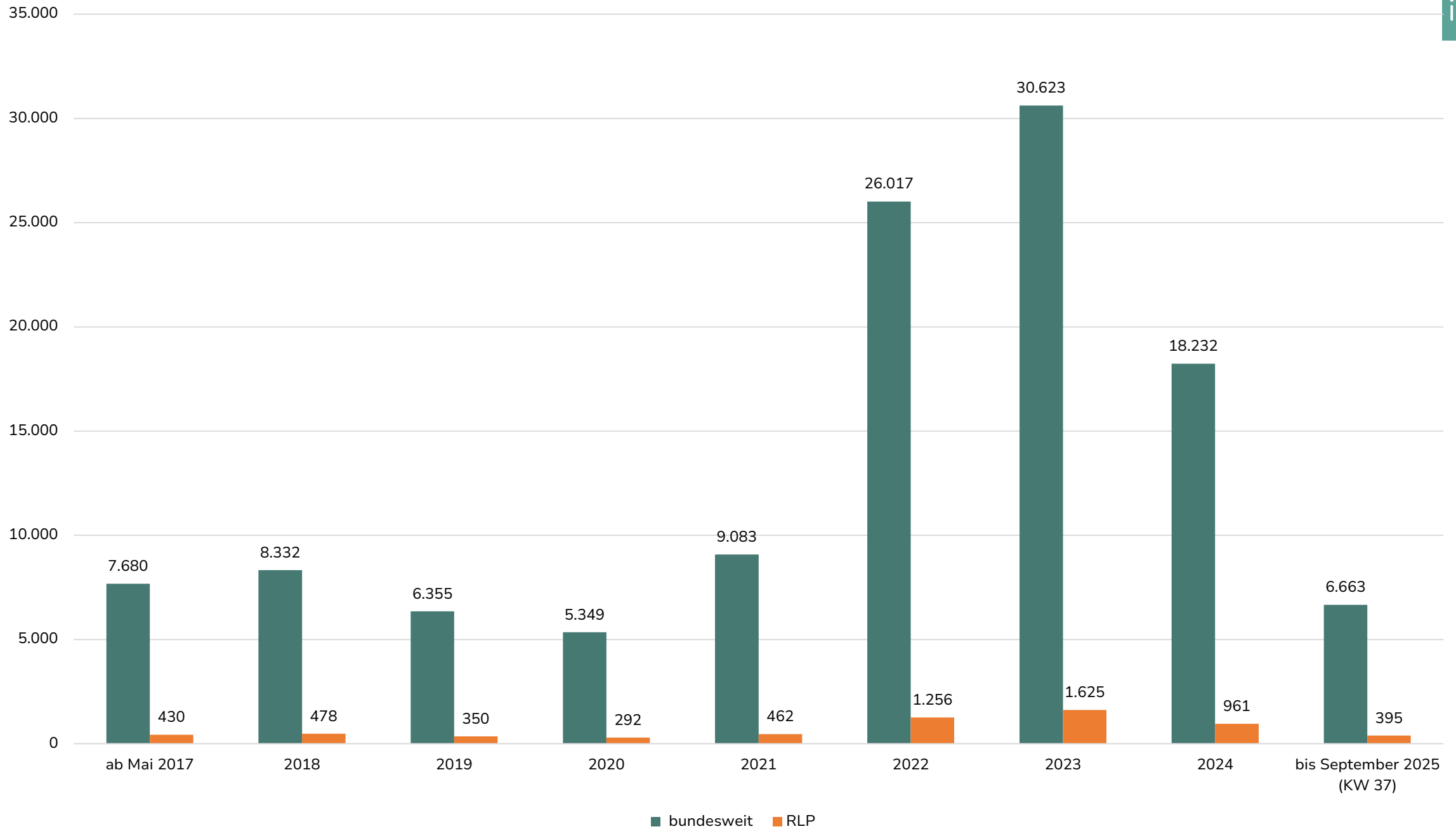
# Themenzentrierte Foren

- **Forum 1:** Haltungen einer starken Jugendhilfe im Kontext der aktuellen Versorgungssituation junger Geflüchteter (Johanna Karpenstein/ Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht e. V.)
- **Forum 2:** Beteiligung und Beschwerdemöglichkeiten junger Geflüchteter stärken: Einblick in Forschung und Praxis (Servicestelle junge Geflüchtete & Jakob Tavernier/Ombudstelle Kinder- und Jugendhilfe RLP e. V.)
- **Forum 3:** Zivilgesellschaftliche Integration stärken - eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe (ism und Careleaver e. V.)
- **Forum 4:** Übergangsgestaltung gemeinsam denken – Wege und Anforderungen an rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit (Herr Loch/ Elisabeth-Stiftung Birkenfeld & Frau Deutschmann/ Jugendberufsagentur Birkenfeld)

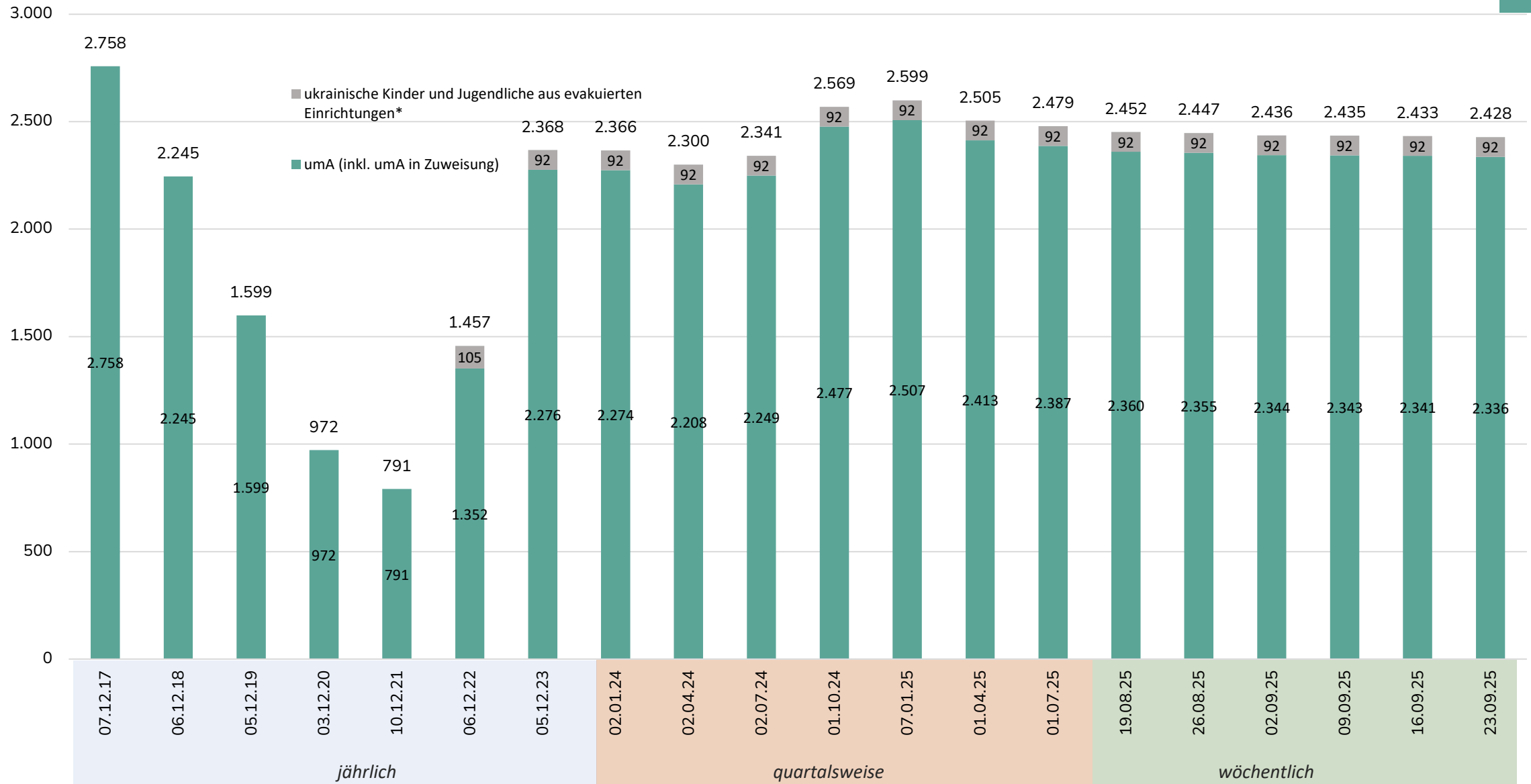
# 10 Jahre Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher

- 10 Jahre Schwerpunktjugendämter
- Seit 2016 etwa 8.200 (vorläufige) Inobhutnahmen junger unbegleiteter Geflüchteter in Rheinland-Pfalz
- Aktuell rund 2.300 junge Geflüchtete in der Zuständigkeit der Jugendhilfe
- Rheinland-Pfalz seit Beginn des Umverteilungsgesetz ein aufnehmendes Bundesland

# Bund: Neuzugänge von umA im Bund und Rheinland-Pfalz seit 2017



# RLP: Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten für umA (inkl. umA in Zuweisung) sowie ukrainische Kinder und Jugendliche aus evakuierten Einrichtungen\*



\* neben den 92 ukrainischen jungen Menschen (Waisen-/Pflegekinder) sind zum aktuellen Stichtag zudem 26 Begleitpersonen und 24 eigene Kinder der Begleitpersonen/sonstige Personen in den Gruppen untergebracht. Die ukrainischen jungen Menschen werden seit September 2022 in den umA-Meldungen erfasst. Es handelt sich bei den Angaben um Stichtagszahlen. Eine Summierung der Stichtage ist nicht möglich.

- 4 Förderperioden:
  - Qualifizierung und Netzwerkarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe
  - Förderung von Integration und Teilhabe
  - Integration durch Teilhabe und Chancengleichheit
  - Selbstständigkeit und Beteiligung stärken
- 285 umA-Auswertungen
- 71 Veranstaltungen und 30 Vorträge
- 10 Servicestellen-Babys

# Zur besonderen Konnotation des Begriffs „unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter“

- In Bezug auf geflüchtete Kinder und Jugendliche kursieren eine Vielzahl an Benennungen und damit einhergehende Zuschreibungen und Konnotationen

besonders vulnerabel  
aufgrund ihres Alters  
und ihrer  
traumatischen  
Erlebnisse

geben sich als  
minderjährig aus, um in  
den Genuss von  
besonderen  
Sozialleistungen zu  
kommen

besonders kompetent, da sie die  
Flucht allein, ohne die  
Unterstützung einer erwachsenen  
Bezugsperson, gemeistert haben

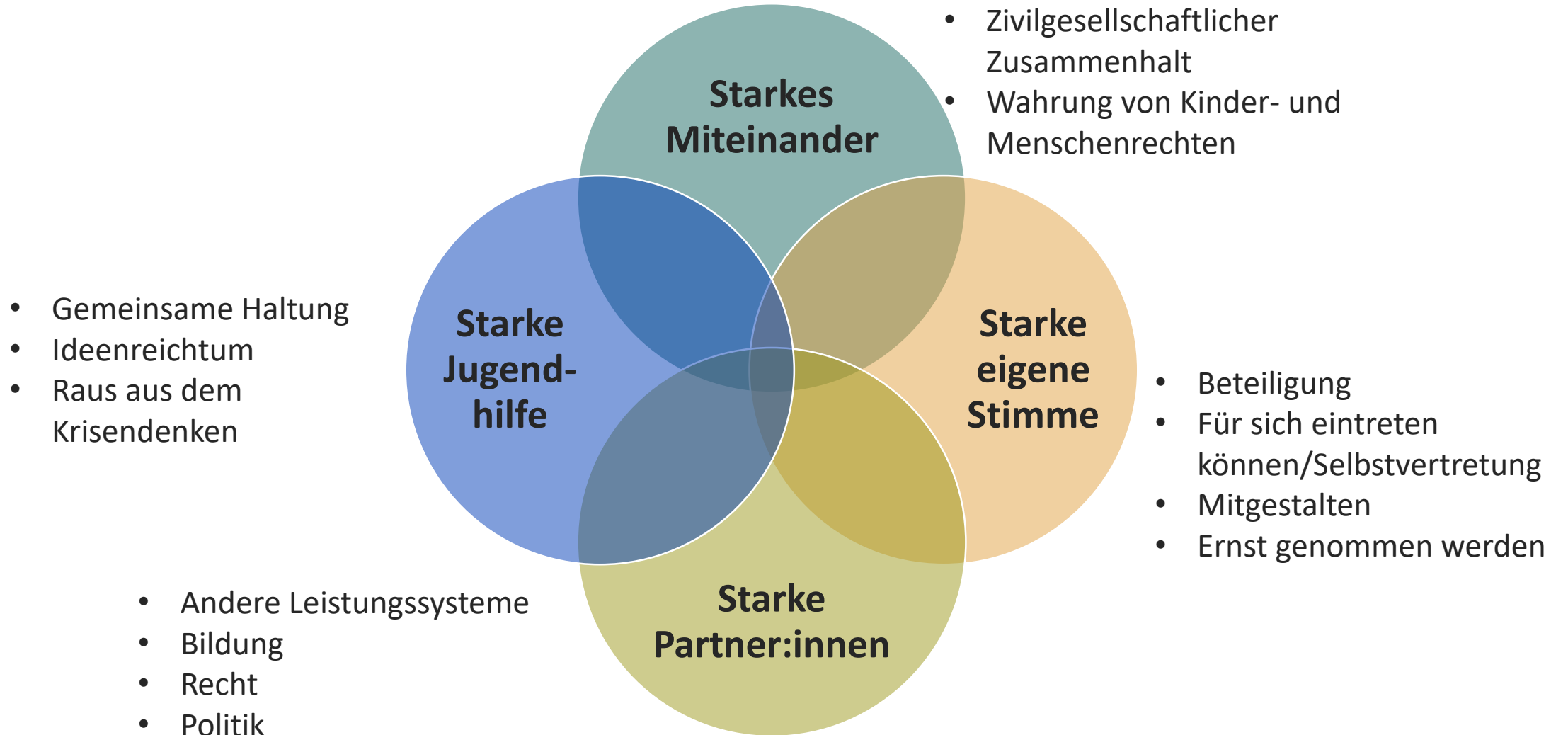
Idee des „*purest*“ *refugee*  
*victim* im Unterschied etwa  
zu erwachsenen  
männlichen Asylsuchenden

# Zur besonderen Konnotation des Begriffs „unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter“

- Trotz der ähnlichen Grunderfahrung, geflüchtet zu sein, sind umF auf unterschiedliche Weise durch ihre soziale Herkunft, ihr Geschlecht, ihre unterschiedlichen Fluchtwege und -bedingungen sowie durch kulturelle und herkunftslandbezogene Unterschiede geprägt
- Junge Geflüchtete stellen daher eine hinsichtlich ihrer Erfahrungen, jeweiligen Herkunft, Bedürfnisse, Fähigkeiten, materiellen wie personalen Ressourcen und nicht zuletzt entsprechend ihres Alters eine **äußerst heterogene Gruppe** dar
- Die Kinder- und Jugendhilfe kann mit ihrer Grundhaltung diesem Umstand Rechnung tragen

Unser Fokus: Was uns zusammenhält!

# Was braucht es, um Zukunft zu gestalten?



VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!

ism gGmbH  
Flachsmarktstr. 9  
55116 Mainz

[www.ism-mz.de](http://www.ism-mz.de)  
[ism@ism-mz.de](mailto:ism@ism-mz.de)  
06131/24041-10

[www.servicestelle-junge-gefluechtete.de](http://www.servicestelle-junge-gefluechtete.de)

servicestelle  
junge  
geflüchtete